

Stellungnahme zur Verabschiedung des Haushaltsplans 2021 der Stadt Bräunlingen

Haushalt 2021 – Wie kommen wir durch die Corona-Krise / Mit Mut und Zuversicht

- Möchte den Dank für die Zusammenstellung und Aufarbeitung aller HH-Stellen an die **Kämmerei** an den Anfang stellen, dem Team von Herrn Grytner und gleichzeitig an alle daran beteiligten städt. Mitarbeiter.
- Nach dem ersten Schlag im Frühjahr haben uns alle im Herbst die **Auswirkungen des Corona-Virus** voll getroffen. Die bekannten finanziellen Folgen für die Stadt Bräunlingen sind im vorliegenden HH verarbeitet.
- In der Klausursitzung im Juli war dies alles in der Tragweite noch nicht absehbar, trotz der Reaktion mit einem HH-Stopp für 2020.
- Es ist schwierig zu sparen, wenn massive Einnahmefälle zu verbuchen sind und gleichzeitig Unterstützung durch die Stadtkasse von Vereinen und Eltern angefordert wird.
- Eine für alle gerechte Unterstützung ist für eine Kommune allein schlicht nicht machbar.
- Was sind die **Schwergewichte** an Projekten in 2021: Baugebiet Bregenber, Abwasserbeseitigung in Döggingen (Tunnelweg als Dauerbrenner), der Bau des bereits verschobenen Feuerwehrgerätehaus Unterbränd, Brandschutz und Digitalisierung Grundschule Bräunlingen (wir sehen wie wichtig dieses Thema aktuell wird) – alles Maßnahmen, die bereits in der Umsetzung oder nicht verschiebbar sind.
- Im Grunde werden angefangene Projekte und Investitionen durch das Bauamt abgearbeitet und zum Abschluss gebracht.
- Wohl und Wehe für den HH 2021 hängt m.E. vor allem von der **Vermarktung/Verkauf** der Bauplätze auf dem Bregenber und Gewerbegebiet in Niederwiesen ab.
- Ich sehe auch kein Abverkauf von Vermögen. Die Grundstücke wurden zum Zweck von Bauflächen erworben.

- Die **Erhöhung der Grundsteuer** war in Anbetracht der Investitionen unumgänglich. Beschlossen wurde für die Grundsteuer A ein Hebesatz von 375 v. H., für die Grundsteuer B die Erhöhung auf 430 Prozentpunkte.
- Interessant ist für mich der Vergleich zur Anhebung der Grundsteuer B der Stadt Hüfingen auf 435 %. Zumal jeder um die Unterschiede der finanziellen Spielräume beider Gemeinden weiß.
- Nebenbei liegt die Gewerbesteuer in der Nachbargemeinde um 30 Prozentpunkte höher.
- Letztlich müssen wir die Kreditaufnahme **von 1,6 Mio €** in Kauf nehmen was zu einer **Netto-Neuverschuldung von 1,1 Mio €** führt, um handlungsfähig zu bleiben.
- Mit der Aufnahme der Planungsrate und der Verpflichtungs-ermächtigung für das **Baugebiet Hofwiesen III** hat der Gemeinderat eine beträchtliche Belastung bereits für den Haushalt 2022 mit 700 T€ beschlossen. Bleibt uns zu hoffen, dass die positiven Verkaufsprognosen des OR und des OV Bestand haben werden.
- Bei der Bewirtschaftung des **Stadtwaldes** scheinen die „fetten Jahre“, bedingt durch Sturm, Klimawandel und Borkenkäfer, vorbei zu sein. Hier wünsche ich mir eine genauere Analyse der Aufwendungen, um den tatsächlichen finanziellen Erfolg bewerten zu können.
- In der Haushaltsberatung wurde der Aufwand für den Bereich **Tourismus** in Frage gestellt. In Anbetracht der Corona-Situation für 2021 wäre es aber vielleicht gerade jetzt sinnvoll den Erholungsort Bräunlingen mit Ortsteilen zu bewerben. Es ist sehr wahrscheinlich, dass dieses Jahr eher Deutschland und der Schwarzwald als Urlaubsziel gewählt werden. Ich denke wir sollten gerade jetzt dran bleiben.
- Die Situation der **Stadtwerke** ist schwierig, bedingt durch die Belastungen durch die Sicherstellung der Wasserversorgung, aus der Stromerzeugung Kirnbergsee sowie der Sparte Breitband, deren Rückfluss leider deutlich hinter den Erwartungen herhinken.
- Themen wie **Klimaschutz** oder Energiesparmaßnahmen sind leider aus dem Fokus verschwunden;
- Wir dürfen gespannt sein, welche Überraschungen (positive wie negative) uns dieses Jahr einholen werden.
- Die Fraktion der Gruppe 84 steht hinter dem HH-Entwurf und wird der Verabschiedung zustimmen.

- Danken möchte ich zum Abschluss allen Mitarbeitern, in Verwaltung, Kinder-und Seniorenbetreuung, die für die Stadt Bräunlingen die Corona-Folgen zu bewältigen haben.

Berthold Geyer - Fraktionssprecher